

Gedenken

163. Todestag von Joseph von Eichendorff (26.11.1857)

Diasporasonntag, Welttag der Armen

33. Sonntag im Jahreskreis (A)

15.11.2020, 10.00 Uhr St. Maria

„Werde Hoffnungsträger!“

Stand: 03.11.2020

Nächstes Treffen: Di. 26.01.2021, 19.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna

Nächster Familiengottesdienst: 29.11./ 06.12., 13.12., 20.12., 24.12.2020, 06.01.2021

Nächster Kindergottesdienst: 22.11., 20.12., 2020, 17.01., 21.02.2021

<http://erzabtei-beuron.de/schott/index.php>

Verteiler: Pfr. Kensbock, Uta Seewald-Heeg, Matthias Thaut

Handmikro, GOTTESLOB, Liedheft mit „O Maria, meine Liebe“ Nr. 9,
Karten zum Verteilen: *Werde Hoffnungsträger!*

ERÖFFNUNG

Einzug:

Orgel

Lied:

GL 396 1-4 GL alt 827

Gem.

Liturgischer Gruß

Pfr.

Einführung

M. Thaut

In diesem Jahr ist uns wie selten zuvor bewusst geworden, wie wichtig die Hoffnung ist in einer Welt, die aus den Fugen gerät. Fragen nach Leben und Tod stellen sich neu oder anders. Ohne die Hoffnung, dass Gott uns im Blick behält und dass seine Liebe das letzte Wort haben wird, können wir in Krisenzeiten in Gefahr geraten, den Lebensmut zu verlieren. Christliche Hoffnung heißt jedoch nicht nur, von einer besseren Zukunft zu träumen, sondern sich tatkräftig für ein besseres Heute einzusetzen, weil Gott uns die Erde anvertraut hat und uns in jedem Menschen begegnet.

Gott sucht Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die von ihrem Glauben erzählen und in christlichem Geist die Welt gestalten. Der Dichter Joseph von Eichendorff war so ein Gestalter.

Der heutige Sonntag steht im Zeichen der Christen in der Diaspora. Wir sind heute besonders mit allen verbunden, die als Katholiken in einer Minderheit leben. Das Leitwort des Diasporasonntags „Werde Hoffnungsträger!“ lädt ein, unsere Hoffnung weiterzutragen und konkret erfahrbare Hoffnungszeichen zu setzen. Zeugnisse gelebter Hoffnung sind notwendiger denn je. Lasst uns in Verbundenheit mit unseren Schwestern und Brüdern das Erbarmen des Herrn erbitten.

Kyrie:

spr.

M. Thaut

Jesus Christus, du machst uns zu Hoffnungsträgern, weil du uns Anteil an deinem Leben gibst. V/ A Kyrie, eleison

Du setzt deine Hoffnung in uns und traust uns zu, dein Evangelium in unserem Alltag sichtbar werden zu lassen. V/ A Christe, eleison

Du lädst uns ein, unsere Hoffnung in dir zu verankern und uns für Gerechtigkeit einzusetzen. V/ A Kyrie, eleison

Gloria:

GL 413 1+2

Gem.

Tagesgebet:

Pfr.

WORTGOTTESDIENST

1. Lesung

Antwortgesang

GL 31,1+FKB 16

Seewald-Heeg

K./ Gem.

2. Lesung:

Seewald-Heeg

Ruf vor dem Evangelium:

GL 176,1+MK429

K./ Gem.

Evangelium

Ruf nach dem Evangelium:

GL 176,1

Pfr.

K./ Gem.

Predigt

1. Einführung

Joseph von Eichendorff-der gläubige Mensch/ der katholische Dichter
Gedicht „Morgengebet“

Seewald-Heeg

2. Predigt

3. Abschluss

Gedicht „Maria Sehnsucht“

Pfr. Kensbock

Pfr. Kensbock

Seewald-Heeg

Hinführung zum

Predigtlied:

O Maria meine Liebe Nr.9

Liedzettel

Seewald-Heeg

Gem.

Glaubensbekenntnis

spr.

Gem.

Fürbitten

+ Fürbittruf:

V: Jesus, Herr aller Menschen:

A: Wir bitten dich erhöre uns.

EUCHARISTIEFEIER

Hinweis zur Kollekte

M. Thaut

Die heutige Kollekte ist für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt. Als Hilfswerk für den Glauben unterstützt das Bonifatiuswerk die Christen, welche als Minderheiten in einem überwiegend anders- oder in einem nicht-gläubigen Umfeld leben. Wir brauchen einander Unterstützung durch Gebet und finanzielle Hilfe, denn wie wir hier in Köthen und Umgebung, so leben auch sie ihren Glauben unter schwierigen Bedingungen. Darum bitte ich Sie um eine großzügige Spende, damit zahlreiche Projekte gefördert werden können. Vergelt's Gott!

Gabenbereitung:

Orgel

Gabengebet

Pfr.

Hochgebet

Sanctus:

GL 388

Pfr.

Gem.

Vaterunser

Pfr.

Friedensgruß

Agnus Dei:

spr.

M. Thaut

Kommunion:

Orgel

Dank:

GL 81 1+5-7 GL alt 671

Gem.

Schlussgebet

Pfr.

ABSCHLUSS

Vermeldungen

mit Ansage der festlichen Musik und dem Ausführenden

Pfr.

Liturgische Dienste bleiben im Altarraum

Segen

Gott, der du alle Menschen liebst,

segne uns mit deiner Liebe.

Schenke Heilung und neue Hoffnung den Kranken,

Klugheit und Erkenntnis den Forschenden,

Kraft und Ausdauer den Ärzten und Pflegenden,

Freude und Dankbarkeit den stillen Helfern,

Aufmerksamkeit und Mitmenschlichkeit uns allen.

Pfr.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen

Liturgische Dienste nehmen im Altarraum, Platz.

Festliche Musik

Orgel: Christian Baufeld

Léon Boëllmann (1862 - 1897)

Suite gothique, Op. 25 für Orgel Solo

I Introduction - Choral: Maestoso

II Menuet gothique: Allegro

III Priere a Notre-Dame: Tres lent

IV Toccata: Allegro

Auszug:

- Stille-

Anlage 1

33. Sonntag im Jahreskreis (A), 15.11.2020

FÜRBITTEN

Jesus Christus ist das menschliche Gesicht Gottes. Er lehrt unerschütterliches Vertrauen auf Gottes barmherzige Liebe. Ihn bitten wir:

V: Jesus, Herr aller Menschen, A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Kirche: Inspiriere alle Getauften und Gefirmten, neue Wege der Verkündigung und des Miteinander zu gehen.

Für unsere Welt, die in dieser Zeit in ihren Grundfesten erschüttert ist: Stärke in allen Ländern den Geist des gegenseitigen Respekts und der Mitmenschlichkeit.

Für alle, die durch die Corona-Pandemie persönliche und wirtschaftliche Verluste erlitten haben und für alle Erkrankten.

Für alle, denen das Lebensnotwendige fehlt und die hungern nach Brot, Bildung und Liebe: Schenke ihnen die Erfahrung von Gerechtigkeit und Solidarität.

Für die kleinen christlichen Gemeinden in der Diaspora. Stärke ihren Zusammenhalt, dass sie im Vertrauen auf deine Nähe den Herausforderungen des Alltages begegnen.

Für die ++ Eheleute Joseph und Louise von Eichendorff, für + Martin Christian Riemen und unsere Verstorbenen die wir im Herzen tragen und für alle, an die niemand mehr denkt, um die Erfüllung ihrer Hoffnung auf das ewige Leben.

Herr, bei dir sind wir mit unseren Bitten aufgehoben. Höre und erhöre sie. Dich preisen wir heute und in Ewigkeit. Amen.